



Wissenschaftliche Gesellschaft
Freiburg im Breisgau

Freiburg, Juni 2022

Nach 100 Jahren erneute Ehrung ...

Der Vorsitzende der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg, Prof. Dr. Karl-Reinhard Volz, wurde mit der Ehrensensorenwürde der Universität Freiburg ausgezeichnet.

1922, also genau vor 100 Jahren verlieh die Universität Freiburg zum ersten Mal in ihrer Geschichte den Titel eines Ehrensensors. Geehrt wurde damals der erste Vorsitzende der 1911 gegründeten Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg, Geheimrat Dr. Albert Bürklin. Zum Zeitpunkt der Verleihung der Ehrensensorenwürde, der höchsten Auszeichnung, die eine Universität vergeben kann, hatte Dr. Bürklin seit über elf Jahren den Vorsitz der Gesellschaft inne.

Seit ihrer Gründung fördert die Gesellschaft aus den Erträgen ihres Vermögens, aus Spenden und aus Mitgliedsbeiträgen die Forschung in Freiburg und unterstützt schwerpunktmäßig die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Beginn ihrer akademischen Laufbahn.

Auch der heutige Vorsitzende der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg, Prof. Dr. K.-R. Volz (Foto im Anhang), ist seit über 11 Jahren Vorsitzender des Vorstands. Unter seiner Führung ist die Zahl der Mitglieder um ein Drittel angestiegen, neue Förderbereiche wurden entwickelt und die Sichtbarkeit der Gesellschaft innerhalb wie außerhalb der Universität deutlich verbessert. Heute vergibt die Wissenschaftliche Gesellschaft zusätzlich zwei alternierende Forschungspreise, den Albert-Bürklin-Preis für die Geistes-, Rechts- und Sozialwissenschaften, sowie den Helmut-Holzer-Preis für die Medizin, Natur und Technikwissenschaften. Seit 2016 veranstaltet die Gesellschaft jährlich den Science Slam Freiburg, einen Wettbewerb, bei dem sich Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen darum bemühen, ein großes Laienpublikum in kurzer Zeit für ihr Forschungsprojekt zu begeistern. So gelingt es der Wissenschaftlichen Gesellschaft, schon zu einem frühen Zeitpunkt die Verbindung zu den jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern herzustellen.

Die wichtigen Entscheidungen über die Entwicklung der Gesellschaft und die Förderung der Forschung werden seit 1911 von einem Kuratorium getroffen, dass sich je zur Hälfte aus Mitgliedern der Universität sowie aus namhaften Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaft und Gesellschaft zusammensetzt. Das Vermögen der Gesellschaft stammt aus zwei deutschlandweiten Spendenaktionen (1910 und 1957), aus mehreren großen Nachlässen, sowie aus jährlichen Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Neben der regelmäßigen Forschungsförderung hat sich die Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg der Universität immer wieder in besonderen Notlagen mit hohen Geldbeträgen geholfen, so z.B. 1934 bei der Behebung der Bauschäden nach dem Großbrand im Kollegiengebäude I und 1946 beim Wiederaufbau des Uniklinikums nach dem Zweiten Weltkrieg.

Anhang: Foto Prof. Dr. Karl-Reinhard Volz (© Sandra Meyndt)

Für weitergehende Informationen zur Verleihung der Ehrenszenatorwürde an den Vorsitzenden, Prof. Volz, sowie zur Arbeit und Geschichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg:

Franziska Johanna Foellmer MA
Geschäftsstelle der
Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg im Breisgau
„Haus zur Lieben Hand“
Löwenstraße 16, 79098 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761-203-5190
Email: wissges@uni-freiburg.de

<http://www.wissges.uni-freiburg.de>.